



„Lieber gemeinsam als allein – Gedankenaustausch über Gott und die Welt“

Gerresheim. Männer und Frauen, die gerne einen Nachmittag in geselliger Runde mit einem „Gedankenaustausch über Gott und die Welt“ verbringen möchten, sind zum Nachmittagstreffen am Mittwoch, 8. März, um 15.30 Uhr ins Kamin-Hippolytzimmer im Stiftsgebäude St. Margareta, Gericusstraße 12, eingeladen.

Familienchor für Jung und Alt

Oberkassel. Der Familienchor ist ein Projektchor für Singfreudige jeden Alters. Er gestaltet vier- bis sechsmal im Jahr die Familienmesse um 10 Uhr in St. Antonius an der Luegallee. Geprobt wird immer den Mittwoch vorher. Alle können mitsingen. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 8. März, um 18.30 Uhr zur Probe im Canisiushaus, Friesenstraße 77. Gesungen wird dann in der Familienmesse am Sonntag, 12. März, um 10 Uhr in St. Antonius.

Frühschicht in der Turmkapelle

Pempelfort. „Aus der Dunkelheit ins Licht“ - unter diesem Thema finden in der Fastenzeit donnerstags um 6.30 Uhr in der Turmkapelle der Kirche St. Rochus, Bagelstraße/Ecke Prinz-Georg-Straße, am 9., 16., 23. und 30. März Frühschichten statt. In den Wortgottesdiensten ist Zeit für Stille, Gebet und Gesang. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal.

Komödie im Pfarrzentrum

Heerdt. „Das Essen steht im Kochbuch, Schatz“, heißt eine Komödie in drei Akten von Regina Harlander, die die KAB-Komödienbühne Heerdt im März im Pfarrzentrum an der Baldurstraße 24 aufführt. Albert Mooshammer hätte eigentlich allen Grund zur Freude: Seine Mutter Waltraud, die nach einem allergischen Schock ins Koma fiel, ist wieder aufgewacht. Der Gesundheitszustand der alten Dame ist äußerst erfreulich, nur hat sie nicht die geringste Ahnung, dass seit ihrem unfreiwilligen Zusammenstoß mit einer Horde Wespen drei Jahre vergangen sind. Und genau hier setzen Alberts Probleme an, denn in der Zwischenzeit hat sich so einiges in seinem Leben geändert. So ging kürzlich nicht nur seine Ehe mit Hausfrau Gerlinde in die Brüche, er befindet sich mittlerweile auch wieder in „festen Händen“. Bei seiner neuen Flamme handelt es sich pikanterweise um niemand geringeren als um jene Paartherapeutin, die Exfrau Gerlinde einst für die Lösung der gemeinsamen Eheprobleme konsultierte. Während Albert also gerade mit Wonne seinen „zweiten Frühling“ genießt, badet die verlassene Gerlinde hingebungsvoll im Liebeskummer. Doch mit Waltrauds Erwachen werden die Karten neu gemischt. Die Aufführungstermine sind freitags und samstags um 19.30 Uhr sowie sonntags um 15.30 Uhr und zwar am 10., 11., 12., 17., 18., 19., 24. 25. und 26. März. Karten zum Preis von elf Euro können

unter Angabe von Namen und Telefonnummer online vorbestellt und reserviert werden per E-Mail an: KBHeerdt@web.de. Vorbestellte Karten müssen am Vorstellungstag bis zehn Minuten vor Beginn abgeholt werden, andernfalls kommen sie in den regulären Verkauf. Weitere Infos gibt es unter: www.buehneheerdt.de.

Orgelmatinée in St. Margareta

Gerresheim. Jens-Peter Enk spielt am Samstag, 11. März, um 11.15 Uhr im Rahmen der Kleinen Orgelmatinée an der Rieger-Orgel in St. Margareta am Gericusplatz.

Orgelmusik zur Marktzeit

Carlstadt. In der Orgelmusik zur Marktzeit spielt am Samstag, 11. März, um 11.30 Uhr Professor Jürgen Kursawa aus Düsseldorf in der Maxkirche, Schulstraße 15.

„Nightfever“ in St. Lambertus

Altstadt. „Nightfever“, eine Nacht der Anbetung und Versöhnung für junge und ältere Christen, wird wieder am Samstag, 11. März, gefeiert. Das Projekt wird von jungen Erwachsenen gestaltet. Der Abend beginnt mit der Sonntagvorabendmesse um 17 Uhr in St. Lambertus am Stiftsplatz. Nach dem Gottesdienst gibt es eine gestaltete Anbetung mit modernen Worship Liedern und Gesprächsmöglichkeit mit Priestern in der St. Josephskapelle. Der Abend endet dort mit dem Nachtgebet um 20.30 Uhr.

Wortgottesdienst für Kinder

Flehe. Ein Kinderwortgottesdienst findet am Sonntag, 12. März, ab 10.45 Uhr parallel zur Heiligen Messe in der [Kirche Schmerzreiche Mutter, In der Hött 26](#), statt. Alle Familien mit Kindern bis zum Grundschulalter sind eingeladen.

„Gottesgeschichten“ in St. Antonius

Friedrichstadt. Einmal im Monat wird sonntags um 11 Uhr eine Heilige Messe für Eltern mit kleinen Kindern unter dem Titel „Gottesgeschichten“ in St. Antonius am Fürstenplatz gefeiert. Der nächste Termin ist am Sonntag, 12. März.

Gottesdienst für Kleinkinder

Eller. Der nächste Kleinkindergottesdienst findet am Sonntag, 12. März, um 11 Uhr in der KiTa St. Gertrud, Alt Eller 31a, statt.

Visionsmesse in St. Antonius

Hassels. Die nächste Visionsmesse mit moderner Musik und Predigt findet am Sonntag, 12. März, um 11 Uhr in der St.-Antonius-Kirche, Am Schönenkamp 143, statt. Während die Erwachsenen die

Heilige Messe feiern, finden parallel die Kindergottesdienste statt: die „Kirchen-Kids“ (Kleinkinder) und die „Zeitforscher“ (Kinder ab der ersten Klasse). Im Anschluss gibt es bei einem Getränk die Möglichkeit zum Austausch und zum Kennenlernen.

Italienische Barockmusik in der Fastenzeit

Unterrath. In der Fastenzeit erklingen immer sonntags um 11 Uhr in der Kirche St. Bruno, Kalkumer Straße 58, italienische Barockmusik und Orgel-Jubilaren. Auf dem Programm stehen Werke von Giovanni Paolo Cima, Francesco Mancini, Max Reger und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Ausführenden sind Bettina Eger (Blockflöte) und Michael Johannes (Orgel).

„Kirche Kunterbunt“ für Familien

Hellerhof. Die nächste „Kirche kunterbunt“ ist am Sonntag, 12. März, von 14 bis 17 Uhr im Johanneshaus, Carlo-Schmid-Straße 21. Dieses Mal dreht sich alles rund um das Thema „Du bist ein Gott, der mich sieht“. „Kirche kunterbunt“ ist Kirche für Kinder und Erwachsene. Als Familie kann man entdecken, dass Kirche auch anders sein kann. Gemeinsam finden die Teilnehmenden in Workshops heraus, dass biblische Themen auch heute noch Spaß machen und uns viel sagen können. „Kirche kunterbunt“ wird gemeinsam gestaltet von dem Katholischen Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach, der Kirchengemeinde St. Matthäus und der evangelischen Gemeinde in Garath/Hellerhof. Das Treffen geht zwei bis drei Stunden und ist für Familien mit Kindern von zwei bis zwölf Jahren gedacht. Nach einer Ankommens-Zeit, gibt es einen kurzen Einstieg ins Thema. Im Anschluss gibt es verschiedene Workshops, um sich mit dem Thema zu beschäftigen. Danach wird zusammen Gottesdienst gefeiert und das Treffen mit einem gemeinsamen Imbiss beendet. Weitere Infos bei Anne Kricheldorf, per E-Mail anne.kricheldorf@kkbu.de oder unter Telefon 0171/9570926.

Sonntagsorgel in St. Andreas

Altstadt. Organisten, Gesangssolisten und Musikensembles aus dem In- und Ausland bringen Sonntag für Sonntag die christliche Botschaft zum Klingen. In der „Sonntagsorgel“ am 12. März spielt um 16 Uhr Dominik Giesen aus Lingen in der Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.

Agape-Feier im Pfarrsaal St. Ursula

Grafenberg. Mitglieder der Initiative Maria 2.0 laden für Sonntag, 12. März, um 17 Uhr zur Agape-Feier in den Pfarrsaal von St. Ursula, Margaretenstr. 1, ein. Thema des Gottesdienstes: „Was uns trägt“. Alle Interessierten sind eingeladen etwas Zeit mitzubringen, denn bei einer Agape soll nicht nur die Seele, sondern auch der Leib gesättigt werden. Es wird eine Suppe und einen Nachtisch geben. Damit alle satt werden und nicht zu viel übrigbleibt, bittet das Vorbereitungsteam um Anmeldung per E-Mail: muehlemeier-osthoff@web.de.

Frauengottesdienst in St. Bruno

Unterrath. „Gott schreibt auch auf krummen Zeilen gerade“ – so ist ein Frauengottesdienst überschrieben, der am Sonntag, 12. März, um 18 Uhr in St. Bruno, Kalkumer Straße 58, stattfindet.

Passionskonzert in St. Lambertus

Altstadt. „Die Stunde ist gekommen“ unter dem Titel steht ein Passionskonzert am Sonntag, 12. März, um 19.30 Uhr in der Basilika St. Lambertus am Stiftsplatz. Im Zentrum des Konzerts steht der Bericht der Passion nach Markus. Der gesprochene Text wird durch die klangvollen Kompositionen „Andeliga Sångar - Geistliche Lieder“ des schwedischen Komponisten Johan A. Söderman (1832–1876) sowie durch Werke von Johann Sebastian Bach, György Deák-Bárdos, Ola Gjeilo, Heinrich Kaminski und John Stainer kommentiert und interpretiert. Den Rahmen bildet eines von Bachs bedeutendsten Orgelwerken: Präludium und Fuge in h-Moll (BWV 544). Ausführende unter der Leitung von Lambertus-Kantor Alexander Niehues sind: Karsten Mewes, Sprecher, Silvan Meschke, Orgel, und der Bachverein Düsseldorf. Karten gibt es im Vorverkauf für zwölf Euro (Abendkasse 15 Euro), Schüler und Studenten fünf Euro. Tickets unter: <https://www.eventim-light.com/de/a/623a1dd5f651992f04006c07/>

Impuls und Gebete zur Fastenzeit

Itter. „Tatort Fasten“ heißt es in der Fastenzeit immer sonntags in St. Hubertus, Am Broichgraben 64. Alle Interessierten sind zu Impuls und Gebeten zur Fastenzeit an den Fasten-Sonntagen um 20.15 Uhr eingeladen. Der nächste Termin ist am 12. März.

Abendgebet in St. Albertus Magnus

Golzheim. Alle Menschen, die innehalten wollen und sich besinnen möchten, sind für Montag, 13. März, um 19 Uhr zum Abendgebet in die Kirche St. Albertus Magnus, Kaiserswerther Straße 211, eingeladen.

Gemeinsame Kreuzwegandacht der Frauengemeinschaften

Flehe. Zu einer gemeinsamen Kreuzwegandacht der Frauengemeinschaften von Flehe, Hamm und Volmerswerth sind alle Interessierten für Dienstag, 14. März, um 18 Uhr in die Kirche Schmerzreiche Mutter, In der Hött 26, eingeladen. In Gemeinschaft betrachten die Gläubigen die verschiedenen Stationen des Leidens und Sterbens Jesu Christi.

Vortrag von Monsignore Terboven

Oberkassel. Monsignore Wilhelm Terboven spricht am Dienstag, 14. März, um 19 Uhr zum Thema: „Die deutschen Katholiken – Ängste in Rom und in der Weltkirche“. Der Vortrag findet im Canisiushaus, Friesenstraße 77, statt.

St. Andreas: Führung durch die Schatzkammern

Altstadt. Die Dominikaner laden für Mittwoch, 15. März, um 16 Uhr zur Führung durch die beiden Schatzkammern auf der Empore der Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, ein. Gezeigt wird Sakralkunst des 17. bis 20. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten. Die Führung dauert zirka eine Stunde. Der Treffpunkt ist in der Kirche, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Forum Eller zum synodalen Weg

Eller. Der nächste Vortrag von Forum Eller findet am Mittwoch, 15. März, um 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Gertrud, Gertrudisstraße/Ecke Dietrichstraße, statt. Referentin ist Schwester Philippa Rath OSB aus Eibingen zum Thema „Synodaler Weg - was war und was bleibt?“ Die Theologin und Politik-Wissenschaftlerin ist Vorstand der Klosterstiftung St. Hildegard. Seit 2020 ist sie Delegierte der deutschen Orden im Reformprozess „Synodaler Weg“ und schildert ihre Erfahrungen. Sie ist Mitglied im Forum „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche. 2021 und 2022 gab sie zwei Bücher heraus: „Weil Gott es so will – Frauen erzählen von ihrer Berufung zur Diakonin und Priesterin“ und „Frauen ins Amt – Männer der Kirche solidarisieren sich“.

„Treffpunkt Ehrenamt“

Mörsenbroich. Kommunionhelferin trifft auf Jugendleiter, Rat(h)geberengagierte auf Lektor, Familienkreislerin auf Chorsänger: Zum „Treffpunkt Ehrenamt“ sind alle Interessierten für Mittwoch, 15. März, von 19.30 bis 21 Uhr in das Pfarrzentrum von St. Franziskus Xaverius, St.-Franziskus-Straße 5, eingeladen. Alle Engagierten der Gemeinde oder die, die es vielleicht noch werden möchten, kommen zu einem Austausch in gemütlicher Runde bei Getränken und Knabbereien zusammen.